

# Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique  
internationale.

Organ für den internationalen  
Entomologenverein.

Organ for the International-Entomolo-  
gical Society.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder genießen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

## Einiges aus meinen Notizblättern.

Von E. Ballion.

(Fortsetzung.)

In der „Histoire naturelle des Coléoptères de France — Vésicants —“ pag. 161, beschreibt Mulsant, wie gewöhnlich sehr ausführlich, *Epicauta verticalis* Illig. und citirt unter andern auch *Meloloe rufidorsum* Goetze, „Entomologische Beiträge“ I, p. 704, No. 17. Das Werk von Goetze erschien im Jahr 1777, folglich hat die Benennung *rufidorsum* das Prioritäts-Recht vor der Illiger'schen Benennung, vorausgesetzt, dass beide Autoren ein und dieselbe Art vor sich gehabt haben. Davon können wir uns nur überzeugen, wenn wir die Beschreibungen bei dem einen und dem andern Autor mit einander vergleichen. Die Beschreibung bei Goetze ist sehr kurz und lautet: „*Rufidorsum*, der Wiener Rothrücken. *Coeruleus*, *alatus*; *dorso rufo*, *nitido*.“ Nun gibt Illiger aber im „Magazin für Insektenkunde“, Bd. III, pag. 172, gar keine Beschreibung seiner *verticalis*, sondern nur Bemerkungen über die in Fabricius Syst. Eleuth. II, pag. 80, bei *Lytta erythrocephala* und *dubia* angeführten Citate. Illiger bemerkt, dass *Lytta dubia* Fab. nicht mit *dubia* Oliv. identisch sei und benennt daher die Olivier'sche Art mit einem neuen Namen — *verticalis*. Im Kataloge von Gemminger und Harold (VII, pag. 2153) ist *verticalis* Illig. als Synonym zu *Cantharis rufidorsum* Goetze gesetzt. Es scheint mir, dass hier ein Irrthum sich befindet, denn Goetze sagt von seiner Art — *coeruleus*, *dorso rufo*, *nitido* —. Die *verticalis* beschreibt Mulsant als: *noir*, *garni de poils noirs*; *tête d'un rouge testacé*; des rothen Rückens erwähnt Mulsant mit keinem Worte. Von den Flügeldecken sagt Mulsant: *garni de poils fins*, *couchés*, *d'un cendré obscur*,

peu apparents; noirs, avec le rebord marginal revêtu d'un duvet cendré. Wie nach allem dem oben Auseinandergesetzten die *rufidorsum* und *verticalis* nur eine Art ausmachen sollen, ist mir nicht klar.

(Fortsetzung folgt.)

## Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

### Genus *Laria* Hb.

*L. V. nigrum* Millr. Sehr selten; nur einmal (29. Juni) oberhalb des Dolders fliegend getroffen, daselbst auch im Spätherbst einzeln die Rämpchen an Buchen- und Eichenbüschen abgeklopft. Nach der Ueberwinterung, die in der Gefangenschaft selten überstanden wird, kamen mir die nun hoch auf den Bäumen lebenden Raupen nicht mehr zu Gesicht. Die Verwandlung erfolgt zwischen Blättern.

### Genus *Leucoma* Steph.

*L. salicis* L. Mit der bei uns fast gänzlich erfolgten Vernichtung der Pappeln aus der nähern Umgebung verdrängt; 1885 traf ich einige halbverkümmerte Raupen auf Wollweiden bei Dübelsstein. Herr Schalch-Bär traf 1889 die Raupen wieder häufig auf Weidenarten längs der Limmat; auf der Lägern sind sie noch in Anzahl vorhanden.

### Genus *Porthesia* Steph.

*P. chrysorrhoea* L. Auch diese vor 20 Jahren hier noch ganz gemeine Art gehört schon zu den seltenen Erscheinungen; das Beschneiden der wenigen im ganzen Bezirk noch vorhandenen Hecken, die Entfernung der letztern überhaupt, hat sie verdrängt. Nachdem ich innerhalb 4—5 Jahren keine Raupe mehr gesehen, tauchte sie

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Ballion Ernst von

Artikel/Article: [Einiges aus meinen Notizblättern 161](#)